



Verbandsgemeindewerke (VGW) Bad Ems

(nicht vom Antragsteller auszufüllen)

ANTRAG

Nr.:

auf erstmalige Herstellung eines **Wasserhausanschlusses** und die Versorgung mit Trinkwasser

auf erstmalige Herstellung **eines Anschlusskanals (Mischsystem)/ von Anschlusskanälen (Trennsystem)** und die Entsorgung des Abwassers

auf kostenpflichtige Änderung **eines Wasserhausanschlusses**

auf kostenpflichtige Änderung **eines Anschlusskanals (Mischsystem)/ von Anschlusskanälen (Trennsystem)**

der/ des Grundstücke/s in

_____ (Ort)

_____ (Straße)

_____ (Flur)

_____ (Flurstück)

durch die Verbandsgemeindewerke (VGW) Bad Ems.

Grundstückseigentümer oder sonst dinglich Berechtigten (Antragsteller):

_____ (Name, Vorname des(r) Grundstückseigentümer oder sonst dinglich Berechtigten)

derzeitige Anschrift:

_____ Straße, Hausnummer

_____ Postleitzahl, Ort

tagsüber telefonisch erreichbar: _____

Mit der Annahme des Antrages durch die VGW kommt ein Vertrag zur Versorgung bzw. Entsorgung des Grundstückes auf der Grundlage der jeweils gültigen Satzungen und Bedingungen zustande.

Die VGW behalten sich vertragliche Einzelfallregelungen vor.

Die Erdarbeiten (Grabenaushub) für die Verlegung der Trinkwasser- Hausanschlussleitung, von der Grundstücksgrenze bis zum Hausanschlussraum, werden vom Antragsteller hergestellt.

Ja

Nein



Die Erdarbeiten werden von den Verbandsgemeindewerken hergestellt und dem Bauherrn gemäß dem jeweils gültigen Preisblatt in Rechnung gestellt.

Ich/wir beabsichtige(n) die Herstellung eines eigenen Leitungsnetzes zur Nutzung von Niederschlagswasser

Ja

Nein



Beiliegendes Formular nach Installation der Zwischenzähler unbedingt nachreichen.

1. Wasserinstallation

Ich/ wir verpflichte(n) mich/ uns,

die Ausführung der Kundenanlage (Hausinstallation) nach den einschlägigen Erfordernissen, u.a. nach DIN 1988, DIN EN 1717, EN 806 und den Anordnungen des Wasserwerkes unter Einhaltung der behördlichen Bestimmungen durchführen zulassen.

Ich/ wir erkenne(n) an, dass mit der Überprüfung und Freigabe der Kundenanlage durch die VGW der Grundstückseigentümer und das Vertragsinstallationsunternehmen nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten entbunden sind. Bei erforderlichen Druckerhöhungsanlagen sowie bei Feuerlöschanlagen ist die technische Planung rechtzeitig mit den VGW abzustimmen.

Folgendes Unternehmen wird mit den Installationsarbeiten beauftragt:

Name und Firmensitz des Unternehmens:

2. Abwasseranlage

Ich/ wir verpflichte(n) mich/ uns, die Ausführung der Grundstücksentwässerungsanlagen anhand der DIN 1986-100, DIN EN 12056, EN 752 und folgender Richtlinien durchzuführen:

- Satzung über die Entwässerung und den Anschluss an die Abwasseranlagen
- Allgemeine Entsorgungsbedingungen für Abwasser

Mir/ uns ist bekannt, dass die Grundstücksentwässerungsanlagen von den VGW bei offenem Graben abgenommen werden, da ansonsten eine Kamerabefahrung auf Kosten des Grundstückseigentümers vorgenommen wird.

Unterschrift des Grundstückseigentümers
oder sonst dinglich Berechtigten

Vom Vertragsinstallationsunternehmen auszufüllen:

Ich/wir bin/sind in das Installateurverzeichnis bei folgendem Wasserversorgungsunternehmen eingetragen:

Name und Anschrift des Wasserversorgungsunternehmens

Der Nachweis über die Eintragung kann auf Verlangen vorgelegt werden.

Den Einbau eines separaten Leitungsnetzes zur Nutzung von Niederschlagswasser werden wir dem Wasserwerk mitteilen und das Formular zur Nutzung von Niederschlagswasser unverzüglich nachreichen.

Bei größeren Gebäuden (Mehrfamilienhäuser, Industrie- und Gewerbebetrieben, Kliniken etc.) sind die Anschlusswerte mitzuteilen.

Trinkwasser- Spitzendurchfluss V_s :	l/s	m ³ /h
Schmutzwasserabfluss Q_s :	l/s	m ³ /h
Regenwasserabfluss Q_r :	l/s	m ³ /h

Unterschrift des Vertragsunternehmens